

Permeationsdurchbruchzeiten und Degradationsdaten gemäß EN ISO 374:2016

AlphaTec® 04-005

	Chemikalie	CAS-Nummer	Durchbruchzeit (Min.)	Schutzindex	Degradation (%)	Bereich
	Ammoniumhydroxid (25 %)	1336-21-6	47	2	-15.1	Innenhand
	Ammoniumhydroxid (25 %)	1336-21-6			2.1	Manschette
	Fluorwasserstoffsäure (40 %)	7664-39-3	>480	6	-24.0	Innenhand
	Fluorwasserstoffsäure (40 %)	7664-39-3			-20.0	Manschette
	Formaldehyd (37 %)	50-00-0			10.6	Manschette
	Formaldehyd (37 %)	50-00-0	> 480	6	-20.05	Innenhand
	Heptan	142-82-5			11.4	Manschette
	Heptan	142-82-5	95	3	-1.6	Innenhand
	Methanol	67-56-1	87	3	-2.9	Innenhand
	Methanol	67-56-1			15.1	Manschette
	Natriumhydroxid, 40 %	1310-73-2			15.9	Manschette
	Natriumhydroxid, 40 %	1310-73-2	> 480	6	-13	Innenhand
	Salpetersäure (65 %)	7697-37-2			12.3	Manschette
	Salpetersäure (65 %)	7697-37-2	120	4	-18.2	Innenhand
	Schwefelsäure (96 %)	7664-93-9			9.8	Manschette
	Schwefelsäure (96 %)	7664-93-9	120	4	-12.1	Innenhand
	Toluol	108-88-3	34	2	6.5	Innenhand
	Toluol	108-88-3			21.1	Manschette
	Wasserstoffperoxid (30 %)	7722-84-1			8.1	Manschette
	Wasserstoffperoxid (30 %)	7722-84-1	> 480	6	-6.6	Innenhand

Permeationsdurchbruchzeiten gemäß EN ISO 374:2016						
0	1	2	3	4	5	6
< 10	10-30	30-60	60-120	120-240	240-480	> 480
Nicht empfohlen	Spritzschutz		Mittlerer Schutz		Hoher Schutz	
Die Daten in der vorstehenden Tabelle stammen aus Labortests mit Testmustern aus dem Handflächen- und Stulpenbereich des Handschuhs. Diese Tests wurden nach Standardmethoden ausgeführt, die sich möglicherweise von den spezifischen Einsatzbedingungen beim Endanwender unterscheiden. Wir möchten nachdrücklich darauf hinweisen, dass Permeationszeiten nicht mit sicheren Tragezeiten gleichzusetzen sind. Die sichere Tragezeit ist abhängig vom ordnungsgemäßen Anziehen der PSA sowie der Umgebungstemperatur, der Toxizität der Chemikalie und einer Reihe anderer Faktoren. Die hier angegebenen Permeationsdaten beziehen sich ausschließlich auf das Haupt-Schutzmaterial. Im Bereich von Nähten, Reißverschlüssen, Visieren oder anderen Nahtstellen oder Komponenten der PSA können abweichende Permeationsdaten ermittelt werden. Der Arbeits- und Gesundheitsschutzbeauftragte Ihres Unternehmens ist zuständig für die Durchführung einer Risikobewertung vor der Auswahl der für die jeweilige Arbeit geeigneten PSA. Da Ansell weder präzise Kenntnisse noch eine Kontrolle über die Einsatzbedingungen beim Endanwender besitzt, muss Ansell mit dem Verweis auf die rein beratende Funktion dieser Daten jegliche Haftung ausschließen.						

Ansell Healthcare Europe N.V.

Riverside Business Park, Block J
 Boulevard International 55, 1070 Brussels, Belgium
 Tel. +32 (0) 2 528 74 00 Fax +32 (0) 2 528 74 01
<http://www.ansell.eu> E-mail info.europe@ansell.com

